

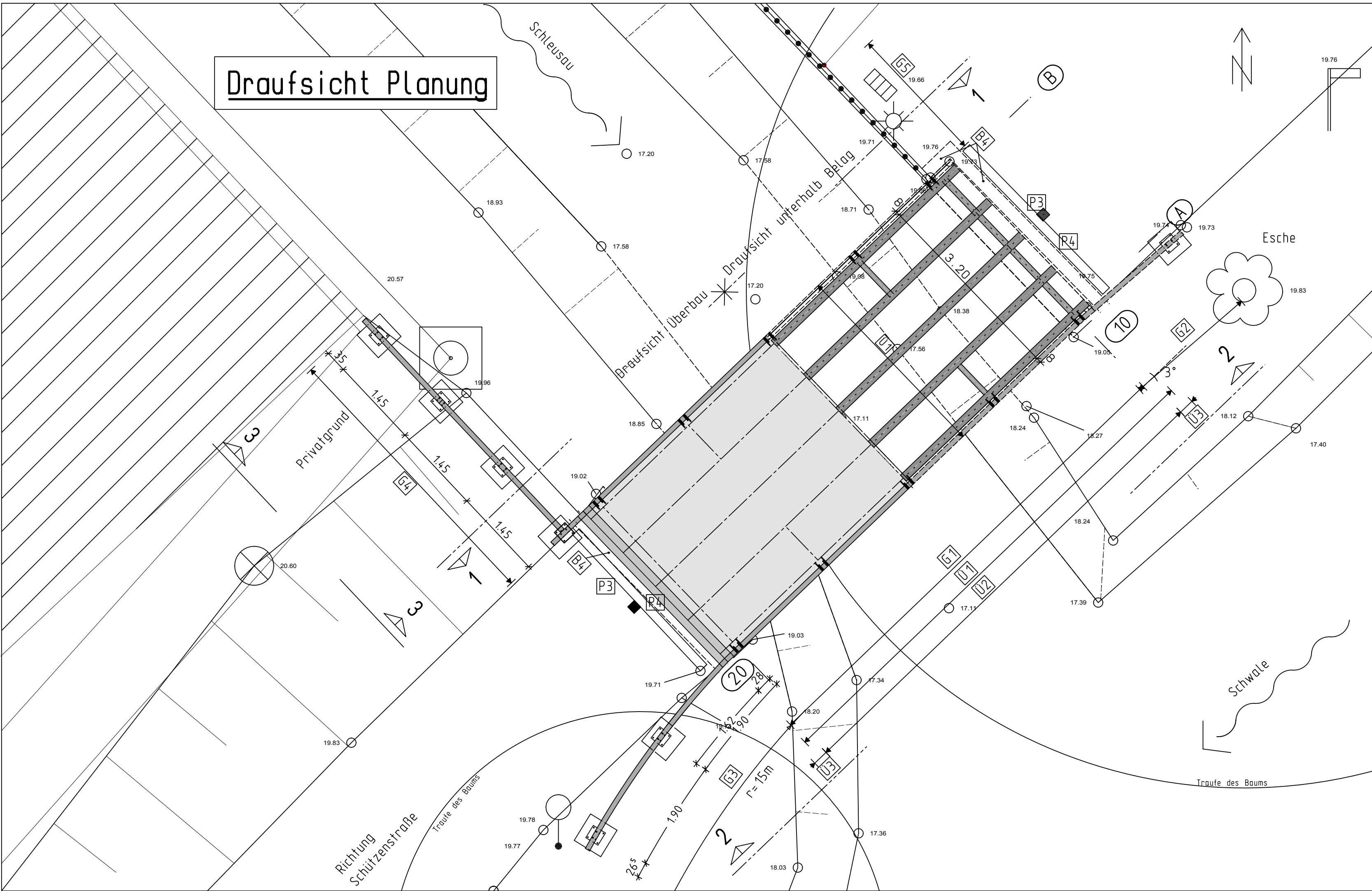
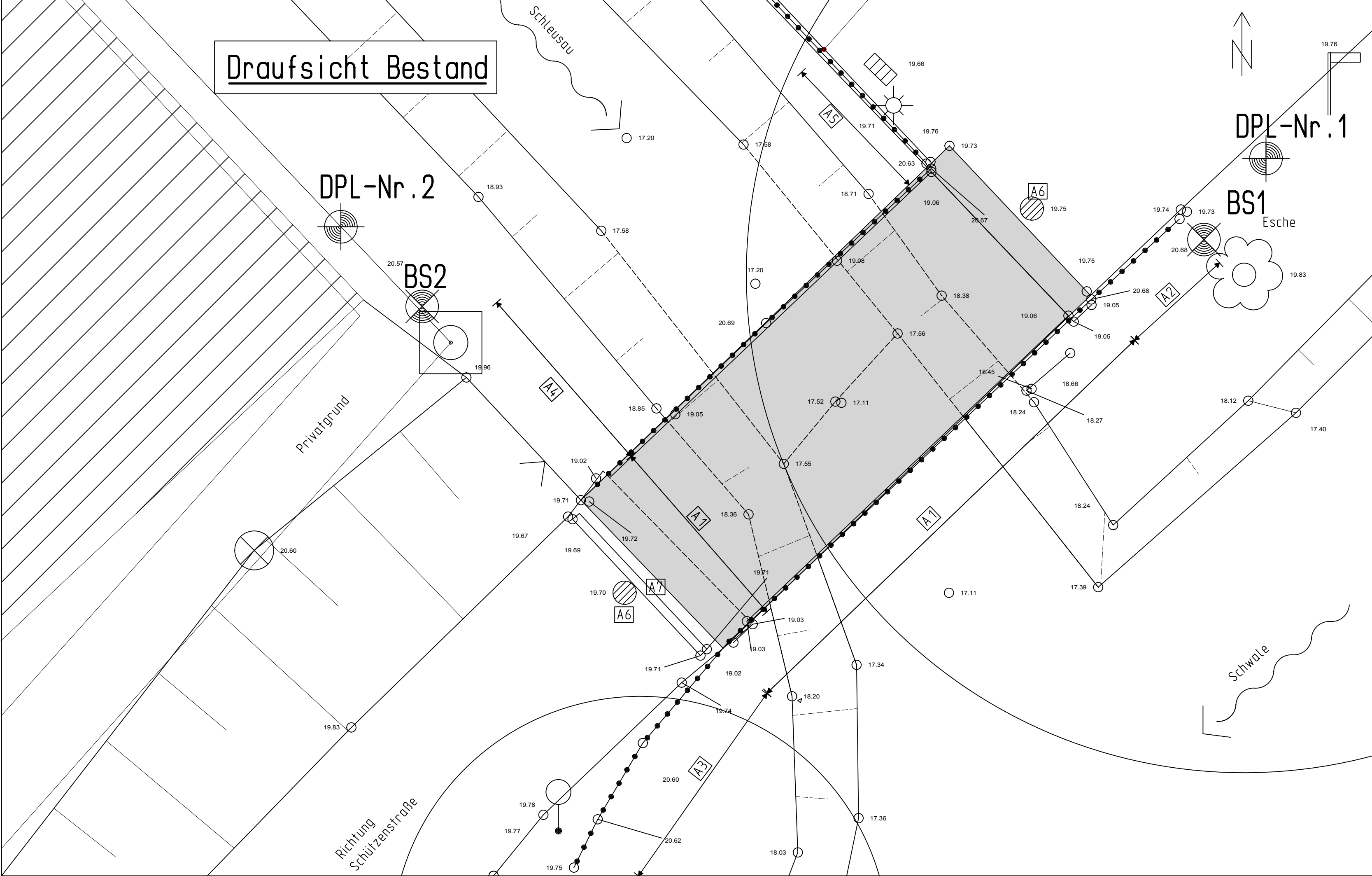
- A1** Abbruch Überbau
- Geländer, Belag, Längs-, Querträger und Diagonalen lösen und ausbauen
- Leerrohre der Leitungsträger ausbauen
- Verankerungen der Längsträger 5 cm unterhalb der Stahlbetonoberkante der Auflagerbänke abtrennen
- A2** Abbruch Geländer Nord-Ost / schwaleseitig
- Geländer abbrechen
- Fundamente ausbauen
- A3** Abbruch Geländer Süd-Ost / schwaleseitig
- Geländer abbrechen
- Fundamente ausbauen
- AA** Abbruch Geländer Süd-West / schleuseseitig
- Holmgeländer abbrechen
- Holzstützwand ausbauen, falls dies für die Erstellung der neuen Fundament erforderlich wird
- A5** Ausbau Geländerelement auf Stützwand Nord-West
- A6** Ausbau Absperpfosten
- A7** Aufnahme der Entwässerungsrinne

- U1** Überbau aus
5 Stck. IPE 270 längs - Träger bombiert entsprechend der Gradienten
Endquerträger IPE 200
IPE 160 quer
Träger in den Knotenpunkten mit Schweißnaht a=4mm umlaufend
für Geländerpfostenanschlüsse außerhalb der Querträgerachsen Aussteifungsbleche
- U2** Belag HC280 oder gleichwertiger Art
OK Belag neu NN+19,73 über den Lagerachsen
Breite im Brückenquerschnitt = Abstand Außenkante Geländerpfosten zur Außenkante des gegenüberliegenden Geländerpfostens
Breite im Bereich der nördlichen Kammer zuzüglich des Abstands der Außenkante des Geländerpfostens zur vorhandenen seitlichen Kammerwand
- U3** Schleppblech über der Fuge Überbau-Kammerwand
t=5mm
RHD-Belag - Beschichtung nach Teil 7, Abschnitt 5, Nr. 4
Farbton anthrazit wie Belag HC280

- G1** Geländer Überbau
- G2** Geländer Nord-Ost / schwaleseitig
- im Grundriss 3° gegenüber der Überbauachse geneigt
- G3** Geländer Süd-Ost
- im Grundriss Kriesförmig Radius=15 m tangential an **G1** am Überbauende anschließend
- G4** Geländer Süd-West
- ca. orthogonal zur Brückenlängsachse
- in Verlängerung der schwaleseitigen Aussenkante des Wohnhauses
- G5** Geländer Nord-West
- auf der vorhandenen zu erhaltenden Stützwand
- Ausbau und Anpassung eines Geländerelements
- G6** Einzelfundament für Geländerpfosten
- sinngemäß RIZ ING **Gel. 7**, jedoch ohne Aussparung
Abmessungen 50/50/120 cm
OK Fundament 10 cm unterhalb der Gelände- oder Pflasteroberkante

- Herstellung von
- P1** Lagersockeln
- P2** Elastomerlager
- P3** Absperpfosten
- P4** Entwässerungsrinne

- W1** Wasserstand der Schleusau
- Pegelwerte sind nicht bekannt
- B1** vorh. Winkelstützwand als Widerlager
- B2** vorh. Gelände, Höhen siehe Vermessung
- B3** vorh. Geh- und Radwege, Höhen siehe Vermessung
- B4** vorh. hintere Kammerwand
seitliche Kammerwand am Widerlager Nord-Ost vermutet
Der Brückenbelag wird bis an diese seitliche Kammerwand herangeführt.



Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem Bodengutachten der:
GSB Grundbauingenieure Schnoor + Brauer
Bovenauer Straße 4
24796 Bredenbek
Maßgebend sind die Angaben des Baugrundgutachters

Bodenkennwerte					
	Scherfestigkeit phi [°]	c' [kN/m²]	Wichte gamma [kN/m³]	gamma' [kN/m³]	Bodenkl. nach DIN 18300
Nordseite - BS1	34	0	19,0	10,0	3
Südseite - BS2	32,5	0	19,0	10,0	3
Grundwasser: Betonaggressivität nach DIN 4030 nicht angreifend					
Grundwasser: Stahlaggressivität nach DIN 50929 Mulden-, Loch- und Flächenkorrosion sehr gering					

Baustoffangaben			
Bauteil	Beton Festigkeits- klasse	Expositions- klasse	Betonstahl / Baustahl
Lagersockel	C 35/45	XC4, XD3, XF2, WA	B 500 B
Überbau			S235
Überbau	Belag: GFK Brücken-Planke HC 280 oder gleichwert.		
Einzelfundamente	C25/30	XF1, XC2, XA1, WA	B 500 B

Bauwerksdaten	
Bauart	Stahl-Überbau auf Stahlbetonwiderlagern
Tragfähigkeit	Fußgängerbrücke nach DIN 1991-2
Einzellast Q fwk	5 kN auf 10cmx10cm
Stützweite Überbau	7,30 m
Länge Überbau	8,15 m
Breite zwischen den Geländern	3,20 m
Kreuzungswinkel zum Gewässer	100,0 gon
Brückenfläche	26,1 m²

Umweltbedingungen: Feucht + Alkalizufuhr von außen (WA)
Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordern.
Alle Maße sind vor Beginn der technischen Bearbeitung am Bauwerk zu prüfen.
Alle Schweißnähte umlaufend a mind. 4 mm.

Angaben zur Lagerung Designkräfte		
Lagerreihe	Achse	
	10	20
A	+	+
B	+	+
A	max Fz (MN)	0,2
A	min Fz (MN)	0,0
B	max Fz (MN)	0,2
B	min Fz (MN)	0,0



STADT NEUMÜNSTER

Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen - Abteilung Tiefbau

Entwurfsbearbeitung

Ingenieurbüro Iwers

Nibelungenring 136 25337 Elmshorn



BW 6-24

Brücke Schützenstraße

Maßstab

1:50

Erneuerung

Längsschnitt, Draufsicht

Bearbeitet	17.01.2018	Iwers	Zeichnungs-Nr.: 6-24-E1
Gezeichnet	17.01.2018	Iwers	
Geprüft	17.01.2018	Iwers	

Neumünster, den

i. A.

H/B = 594 / 841 (0.50m²)